

Dampfwachsschmelzer

I. Bedingungen für Ausleihe

1. Das Gerät muß gereinigt zurück gegeben werden.

Dies bedeutet nicht daß es aussieht wie neu, aber es sollte von festen Wachs und Tresteranteilen befreit sein. Hierzu Innen und Aussen mit einem Lappen das überschüssige Wachs abreiben. Das Gerät sollte noch heiß sein damit sich das Wachs gut entfernen läßt.

2. Nach Gebrauch das Wasser aus dem Gerät ablassen

Hierzu den Kessel umlegen und auslaufen lassen.

3. Gasflasche

Das nötige Gas muß selbst besorgt werden.

5. Für Schäden

die durch unsachgemäßem Umgang entstehen haftet der Butzer. Sonstige Reparaturen werden durch die Rücklagen gedeckt.

II. Gebrauchsanweisung

Grundregeln: Nicht im Freien arbeiten, da Bienen angelockt werden.

Für gute Belüftung des Raumes sorgen. Um den Boden zu schonen Folie auslegen. Mit Handschuhen arbeiten. Wachs brennt leicht und läßt sich nicht mit Wasser löschen. Für Brandfall Decke bereithalten und Feuer ersticken.

1. Nach dem Aufstellen Gasflasche Anschließen (Linksgewinde) und Haupthahn an der Flasche aufdrehen, wobei der Hahn am Brenner noch geschlossen sein sollte.
2. Wasser durch den Einfüllstutzen an der Seite einfüllen bis auf Niveau des Stutzens (Wasserstand sichtbar). Stutzen wieder verschließen. Möglichst weiches, sauberes Wasser verwenden. Erste Füllung ca 20 l Wasser
3. Mit Jute- oder dampfbeständiges Kunststoffgewebe Gitter im Kessel überdecken. Gefäß unter den Auslass stellen. Metallgefäße können Wachsverfärbung verursachen!
4. Nach dem befüllen mit Rähmehen Deckel verschließen dabei Schraubgriff nur mässig anziehen. Brenner entzünden, hierzu Hahn öffnen und am Anfang gedrückt halten. Nach dem Anheizen Brenner so regeln, daß mässig Dampf durch den Auslaß austritt.
5. Wasserstand nach jedem Durchlauf ergänzen. Trester nach 2-3 Füllungen ausschütten (Kompost). Zum Befüllen Heizung auf klein stellen und beim Öffnen auf austretenden Dampf achten. Weitere Gefäße für Wachs bereithalten. Deckelwachs höchstens bis zur Hälfte einfüllen.
6. Nach Abschluß der Arbeit Kessel leicht kippen damit das letzte Wachs herausläuft. Vorher Trester entfernen. Im kalten Zustand ist dies fast unmöglich. Gerät mit altem Lappen reinigen. Wasser abgießen.

III. Wachsbearbeitung

Um eine gute Wachsqualität zu erzielen sollte das Wachs langsam abkühlen. Die Gefäße sollten also isoliert werden.

Hierzu eignen sich alte Decken oder eine Styroporkiste. Ausserdem dürfen keine Erschütterungen in dieser Zeit auftreten.

Nach ein bis zwei Tagen die Gefäße umdrehen damit der Wachsblock heraus fällt.

Vorsicht - bei dieser Arbeit spritzt es gerne.

Viel Glück und eine gute Ausbeute

Es werden 5 € erhoben pro Gebrauch